

Niederschrift

über die 14. Sitzung des

Ortschaftsrates Hohenwettersbach

Datum: 21.01.2026, 19.00 Uhr

Ort: Bürgersaal Hohenwettersbach

Vorsitzende: Ortsvorsteherin Elke Ernemann (SPD / BL.-Ho.)

Ortschaftsräte: CDU-Fraktion: Margarete Kögler, Petra Mangler-Dopf

SPD/BL.-Fraktion: Dr. Lucius Kratzert

Grüne-Fraktion: Ursula Mayr, Detlef Kamlah

FWH/FDP-Fraktion: Dirk Mattern, Ralf Stumpf

Referent*innen: Top 1, Umwelt- und Arbeitsschutz: Frau Katherina Fies

Sonstiges: -----

Protokollführung: M. Meister

Öffentliche Sitzung

1. Amphibienwanderung am Batzenhofweg
 -Bericht Umweltamt-
2. Mitteilungen der Ortsverwaltung
3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Nichtöffentliche Sitzung

- 4.

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Besucherinnen und Besucher, die Referentin, die Presse sowie die Mitglieder des Ortschaftsrates. Nach der Eröffnung stellt die Vorsitzende fest, dass zu der Sitzung durch Ladung vom 13. Januar 2026 ordnungsgemäß geladen wurde. Das Gremium ist beschlussfähig, da alle Mitglieder anwesend sind.

Öffentliche Sitzung

1. Amphibienwanderung am Batzenhofweg -Bericht Umweltamt-

Die Vorsitzende begrüßt zu Top 1 Frau Katherina Fies, Fachbereichsleitung Ökologie im Amt für Umwelt- und Arbeitsschutz.

Frau Fies vermittelt dem Ortschaftsrat mittels einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über die Amphibienwanderung am Batzenhof. Die durch die Golfplatzgewässer vermehrt auftretenden Amphibien und der zugenommene Verkehr am Batzenhofweg (zum Golfplatz) haben letztendlich zum Aufstellen einer temporären Schranke geführt.

Das letzte gemeinsame Gespräch der Stadtverwaltung mit Ortsverwaltung, den Golfplatzbetreibern und dem Gutachter zur Amphibiensituation erfolgte im November 2025. Die Ergebnisse der Kartierungen aus 2025 zeigen hierbei eine Vielzahl verschiedener Amphibien auf, nicht nur Kröten. Folgende Gattungen mit unterschiedlichem Schutzstatus wurden gesichtet: Bergmolch, Erdkröte, Laubfrosch, Springfrosch und Grasfrosch. Mit eine der größten Populationen im Stadtgebiet Karlsruhe!

Bedingt durch die Vielzahl der zu schützenden Amphibien wurden entsprechend des Artenschutzgutachtens die Sperrzeiten der Schranke erweitert um das Überfahren der Tiere am Batzenhofweg möglichst einzuschränken.

Im Ortschaftsrat wird das Thema ausgiebig erörtert:

- Es wird gebeten bzw. angeregt, die Schließzeiten der Schranke in Google zu hinterlegen, um Auswärtigen die Zufahrt zum Golfgelände zu erleichtern.
- Angeregt wird auch, die Schließzeiten auf den Homepages vom Golfplatz und der dortigen Gastronomie zu hinterlegen, evtl. auch ein Hinweis auf Instagram.
- Feuerwehr und DRK können die Schranke mittels Schlüssel bei Einsätzen öffnen.
- Reklamiert wird die bereits letztes Jahr vom Umweltamt zugesagte Ausschilderung der Schließzeiten.
- Eine zweite Schranke wäre geeignet um die Schließung klar aufzuzeigen, ist aber kostentechnisch nicht zu verantworten.
- Krötenzäune sind sehr aufwändig und vor allem nur personalintensiv zu betreiben.
- Die Sperrung ist auch für Fahrradfahrer gültig!

Zum Abschluß der Beratungen bedankt sich Ortsvorsteherin Ernemann für die umfassenden Informationen bei Frau Fies.

2. Mitteilungen der Ortsverwaltung

2.1) Müllabfuhr ab 2027 mit Voll- oder Teilservice / Bürgerabfrage der TSK

Das Team Sauberes Karlsruhe informiert aktuell die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Karlsruhe über die Wahlmöglichkeit zur Entsorgung der Abfallbehälter für Restmüll, Paper/Pappe und Bioabfall ab dem Jahr 2027. Bis zum 30.04.2026 sollen sich die Bürger zur Wahloption Vollservice (bequemer) oder Teilservice (günstiger) entscheiden. In Hohenwettersbach wird bisher nur ein Teilservice angeboten.

2.2) DHL-Packstation

Aufgrund der hohen Nachfrage möchte die DHL eine zweite Paketstation (zusätzlich zum Nettomarkt-Standort) in Hohenwettersbach einrichten. Eine Option wäre hierbei beim Sportvereinsgelände, das Gartenbauamt betrachtet den Grünflächenverbrauch kritisch.

2.3) Barrierefreier Ausbau der Bushaltestellen Medersbuckel

Ab 26. Januar bis ca. Ende März 2026 erfolgt der Barrierefreie Ausbau der beiden Bushaltestellen am Ortseingang. Halbseitige Straßensperrungen sind hierzu erforderlich.

2.4) Mobilfunkstandort in Hohenwettersbach gesucht

Aktuell wird von einem Mobilfunkanbieter eine neuer Standort in Hohenwettersbach gesucht. Verschiedene Optionen wurden von den beteiligten Ämtern geprüft und betrachtet ohne dass eine Konsens gefunden wurde. Aufgrund der früheren Sensibilität aus der Bevölkerung hat Ortsvorsteherin Ernemann vor einer Zustimmung eine Vorstellung des Vorhabens im Ortschaftsrat eingefordert.

2.5) Räum- und Streudienst in den Bergdörfern

Mit Freude und Erleichterung stellt die Vorsitzende fest, dass der Winterdienst in diesem Winter bisher reibungslos funktioniert.

2.6) Jugendarbeit in den Bergdörfern

Die zusätzlichen finanziellen Mittel für die Personalausstattung sind vom Gemeinderat leider nicht genehmigt worden. Der Stadtjugendausschuss wird nun im „Sparprogramm“ eine möglichst umfassende Betreuung weiterhin durchführen.

2.7) Metzgerei Lust hat den Betrieb eingestellt

Mit großem Bedauern muss mitgeteilt werden, dass die Familie Lust ihre Metzgerei in der Ortsmitte zum Jahresende 2026 geschlossen hat. Eröffnet im März 1965 von Roland Lust hat dann 1987 Jörg Lust die Metzgerei übernommen. Vor allem fehlendes Personal, aber auch die immer weiter anwachsende Verwaltungsarbeit waren auf Dauer nicht mehr zu stemmen.

2.8) Einladung zur DRK-Mitgliederversammlung

Das DRK wird seine Jahreshauptversammlung am 25.02.2026 im Foyer der Lustgartenhalle durchführen.

3. Anregungen aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsrätin Ursula Mayr berichtet über die Online-Veranstaltung der KEK am 14.01. 2026 zur Zukunft des Nahwärmenetzes 50 Morgen/Rehbuckel. In den nächsten Jahren wird der Erdgasanteil durch eine Großwärmepumpe auf der Mülldeponie ersetzt werden. Eine PV-Anlage sowie Batteriespeicher sind ebenfalls vorgesehen. Die Kosten für die Kunden werden laut Zusage der Stadtwerke geringer ausfallen als die der Installation einer eigenen Wärmepumpe pro Haushalt, die aufgrund des vorhandenen Leitungsnetzes volkswirtschaftlich zudem wenig Sinn macht. Die Wärmeerzeugung durch Holzhackschnitzel (ca. 50% Anteil) wird beibehalten, auch um den Wärmemix je nach Wetter steuern zu können.

Das Protokoll des nichtöffentlichen Sitzungsteils kann nur bei der Ortsverwaltung Hohenwettersbach persönlich und vor Ort durch die aktuellen Ortschaftsräte eingesehen werden.